

# Wahrheit

## Bushido

Er kommt nach Hause und findet diesen Brief  
Der Gerichtsvollzieher brachte den Termin  
Seine Kinder sind am lächeln  
Doch er wirkt wie versteinert Weil er nur drei Wochen Zeit hat  
Seine Frau ist in der Küche und sie spült  
Er dreht die Heizung runter und die Zimmer werden kühl  
Er hat Angst seiner Frau etwas zu sagen  
Er nimmt erstmal die Kinder und legt sie beide schlafen Er zieht seinen Mantel an  
Geht vor die Tür  
Doch weiß grade nichts mit sich anzufangen  
Zehn Jahre geschuftet wie ein Schwein  
Mit Nebenjobs seine Frau wusste nicht bescheid  
Wie soll er seinem Chef nur erklären  
Dass er mehr Geld braucht  
Um den Rest zu ernähren Und er läuft jetzt zurück  
Sein Haupt ist gesenkt  
Er versucht den Scheiß zu verdrängen Jeder Tag gleicht einem Kampf  
Den man verwundet übersteht  
Nach Außen zeigt man keinen Schmerz  
Niemand soll die Wahrheit sehn Und jede Stunde die man lebt  
Muss man weiter aufrecht gehn  
Egal wie tief die Wunden sind  
Niemand soll die Wahrheit sehn  
Am nächsten Morgen  
Klingelt dann das Telefon  
Es ist sein Chef  
Jetzt komm' in die Probleme holn Er wird gefeuert, die Firma ist bankrott  
Verzweifelt fässt er sich an seinen Kopf  
Kennst du das Gefühl wenn einem nichts  
Außer seiner Würde bleibt Willkommen in der Wirklichkeit  
Sein Stolz zerbricht  
Seine Augen werden wässrig  
Seine Frau merkt was ihn beschäftigt Er sagt es wird nie wieder normal  
Sagt wie sollen sie die Miete bezahlen  
Und die Familie muss raus  
Er blickt jetzt in die Augen seiner Kinder Wenn sie nur wüssten es wird noch ums tausendfache  
schlimmer  
Er hat sich das nicht ausgesucht  
Dieser Mann der so stark war  
Ein Ehemann ein aufrechter Vater Er schämte sich so sehr  
So dass er keinem was erzählt hat  
Weil in das Problem so gequält hat Jeder Tag gleicht einem Kampf

Den man verwundet übersteht  
Nach Außen zeigt man keinen Schmerz  
Niemand soll die Wahrheit sehnUnd jede Stunde die man lebt  
Muss man weiter aufrecht gehn  
Egal wie tief die Wunden sind  
Niemand soll die Wahrheit sehnSein Leben ging den Bach runter  
Was für ein Trauerspiel  
Wie ein kleines Kind  
Das von einer Mauer fiel  
Er hatte nichts mehrDieses Leben war ihm nichts wert  
Und er gab auch sein Gesicht her  
Eine Frau die ihn zu Hause jetzt hasst  
Er verdrängte seine Trauer im Schnaps  
Er verzockte die ErsparnisseNahm sogar Geld bei seiner Tochter aus der Sparbüchse  
Was soll man tun wenn das Geld nicht reicht  
In der Spielothek sitzt voller Selbstmitleid  
Und sein Leben zog vorbeiSein Inneres zerbrach  
Ein blinder Mann auf Erden  
Der den Himmel nicht mehr sah  
Er erinnert sich zurück  
An die Liebe und sein GlückEr schließt die Augen  
Denn er weiß was er verloren hat  
Schluckt es einfach runter  
Damit er keine Sorgen hatJeder Tag gleicht einem Kampf  
Den man verwundet übersteht  
Nach Außen zeigt man keinen Schmerz  
Niemand soll die Wahrheit sehnUnd jede Stunde die man lebt  
Muss man weiter aufrecht gehn  
Egal wie tief die Wunden sind  
Niemand soll die Wahrheit sehnNiemand soll die Wahrheit sehn  
Niemand soll die Wahrheit sehn  
Niemand soll die Wahrheit sehn  
Oh nein oh nein oh nein

Lyrics provided by <https://www.omusic.in/>